



Protokoll für die Sitzung am

29.04.2026, 19:00 Uhr

I. Begrüßung der Mitglieder

- a. Feststellen der Anwesenden:
 - Gewählt: Nicole Gottschlich, Katharina Reymann, Nele Hölzel
 - Prokurativ: Serge Brenner
- b. Besprechung des Ablaufs + Vorstellung

II. Aktuelle Themen

a. Vefa/AStA/StuPA?

- Vergangene Vefas:

- **Februar Vefa:** neuer Haushaltsplan. Grundbetrag von 1.000 Euro, aber kleinere FSRs wünschten sich Änderungen aufgrund von altem Finanzleitfaden. Das Geld geht mehr nach den Gewichtungungen der Studierenden. Nun haben wir Grundbetrag von 800,00 Euro. Einstimmig wurde der neue Haushalt angenommen.
- **April Vefa:** es gibt Finanzen aus dem Vefa-Topf, welche FSRs beantragen können, aktuell ist er fast leer. Slawistik beantragte mehr Geld, als noch im Topf ist. Letztlich wurde das restliche Geld zur Verfügung gestellt. Ggf. springt StuPa nochmal ein. Dazu wurde auf die kommenden Gremienwahlen (u.a. Fakultätsrat etc.) an der Universität aufmerksam gemacht. Wir dürfen keine Werbung für eine Liste machen. Nur auf die Wahlen dürfen wir aufmerksam machen.
- **Anwesenheitspflicht für Seminare und Übungen** darf erst **zum Wintersemester 2027/2028** kommen. **Vorher nicht.** Wenn Dozierende diese

schon vorher geltend machen wollen, sollen sich Studierende an Krisenmanagement oder Rechtsabteilung der Uni wenden. Vor WiSe 2027/2028 illegal. Für philosophische Fakultät ist Michael Hermann bzw. Frau Ratke zuständig. Es kommt allerdings auch auf den Modulkatalog des Seminars/der Übung an, ob eine Anwesenheitspflicht vorher schon legitim ist.

b. Veranstaltungsideen

- Es besteht Interesse, dass wir gemeinsam mit Romanistik eine Veranstaltung machen: Ideen für einen Karaokeabend liegen vor , aber es gibt noch keine konkrete Planung.
- Ideen für Veranstaltungen:
 - Outdoor-Sport mit Sprache und Literatur (bspw. Badminton, Frisbee, Wikingerschach etc.)
 - Bücherbasar, ggf. mit anderen FSRs am Neuen Palais bei schönem Wetter (Bücher tauschen, verkaufen, vorstellen etc.)
 - Bücher Speed-Dating über Lieblingsbücher und Genre
- Workshop der Autorin ist derzeit auf Eisgelegt. Nicole fragt ggf. nochmal an, um einen zweiten Versuch zu starten.
- Eine Masterstudentin bietet in Potsdam ein Festival mit querrer Literatur an. Problem: sie kann nur 1x alle zwei Jahre dafür Gelder beantragen. Sie sucht derzeit Leute, die finanziell unterstützen.
- Kommenden Mittwoch 06.05. um 14:00 Uhr Institutsrat Am Neuen Palais.

c. Versammlung für Satzungsänderung?

- Mind. 15 Studierende werden benötigt. Ggf. mit Grillen verbinden, um die entsprechenden Studierenden zusammenzubekommen.

d. Neue E-Mail-Adresse

- Neuigkeiten von der AStA-IT: seit erstem Kontakt im Oktober/November gibt es nun Rückmeldung. Ab sofort immer Mittwochs findet von 13-16 Uhr eine offizielle AStA-IT-Sprechzeit (mit Voranmeldung).
- Nicole wird im Mai dorthin gehen und das Mail-Problem klären.
- Wenn Problem geklärt ist: **Rundmail schreiben und Studierendenschaft informieren!**

e. Sonstiges

- Grillabend - ggf. mit Romanistik zusammen? Wir sagen zumindest bescheid. Aufgrund von Brandschutzgefahr könnte auch theoretisch ein Elektrogrill organisiert werden. Oder: Sandwich-Get-Together Brunch am Abend. Zeitraum: für Grillen wäre in den kommenden 2 Monaten möglich.
- **Website:** um Zugriff zu bekommen, muss ein Formular ausgefüllt werden und an ein entsprechendes zuständiges Dezernat senden.
- Wir dürfen Mail von Geschichte-FSR bzgl Anwesenheitspflicht anpassen und an unseren Studierenden weiterleiten
- Zwei-Fach-Bachelor am Germanistischen Institut soll aufgelöst und durch Ein-Fach-Bachelor ersetzt werden. Dafür zwei neue Bachelor-Studiengänge (Sprachwissenschaften und Literatur). Allerdings wäre Germanistischen Institut einziges an der Universität Potsdam, welches diese Option hast. Aber es gibt eine Idee, im kommenden WiSe 2026/2027 nochmal den Zwei-Fach-Bachelor anlaufen zu lassen und zu sehen, wie erfolgreich diese sind. Dies ist allerdings nicht fest.
- Akademische Grundkompetenzen hat zwei Schwerpunkte: Lehramt und Zwei-Fach-Bachelor, jedoch Unterschiede in Anforderungen. Beides sind Pflichttutorien und manche Studierende glauben, dies nicht machen müssen (Begriff „Tutorium“ impliziert, dass es freiwillig ist). Bei den beiden neuen Fächern soll dies durch eine Ringvorlesung eingetauscht werden. Es sollen dabei keine Studierenden die Kurse betreuen, da dies eher Ausbeutung ist (werden nicht für die Beantwortung von Mails bezahlt).
- Neue Mitglieder: **nächste Sitzung als offene Sitzung in Präsenz mit interessanten Themen?** Bspw. die neuen Veranstaltungen und Formate planen und besprechen. Über Instagram Werbung machen.
 - Karaokeabend
 - Outdoor-Sport mit Sprache und Literatur (bspw. Badminton, Frisbee,
 - Bücherbasar, ggf. mit anderen FSRs am Neuen Palais bei schönem Wetter (Bücher tauschen, verkaufen, vorstellen etc.)
 - Bücher Speed-Dating über Lieblingsbücher und Genre
 - Raum buchen: je nachdem, wie viele Leute kommen.
- Zumal: bald sind Wahlen.
- Am 12.06. Hochschulinformationstag am Griebnitzsee

III. Haushaltsplan

- Wir müssen einen neuen Haushaltsplan erstellen, mit den aktuellen Zahlen, da sich etwas am Grundbetrag geändert hat.
- Dafür haben ein Budget von 1954,80€.
- Da wir viel Ersti-Merch benötigen, weil fast alles alle ist, wird dieser Posten am größten sein.
- Für die Kategorie „Sonstiges“ planen wir 150€, falls doch außerhalb unseres regulären Bedarfs etwas anfällt.
- Das restliche Budget von 704,80€ wird für Veranstaltungen einkalkuliert.
- So ergibt sich folgende Tabelle:

Einnahmen - Kategorie		Ausgaben - Kategorien	
Budget nach Verteilerschlüssel	733,01 €	Veranstaltungen	704,80 €
Grundbetrag	800,00 €	Ersti-Wochen-Stuff	1.100,00 €
Übertrag aus letztem Jahr (max.20%)	421,79 €	Sonstiges	150,00 €
Summe Einnahmen	1.954,80 €	Summe Ausgaben	1.954,80 €

- Abstimmung für den Haushaltsplan der stimmberechtigten Mitglieder:
 - Dafür: 3 Stimmen
 - Dagegen: 0 Stimmen
 - Enthaltungen: 0 Stimmen

IV. Abschluss

- a. Nächster Termin in Präsenz: Abstimmung per WhatsApp.